

Massnahmen für eine krisenfeste Wirtschaft

Das einzig sichere an Krisen ist: Die nächste kommt bestimmt. Die Schweiz muss noch resilienter werden, um sich gegen zukünftige Krisen zu wappnen. Dazu gilt es, die Eigenverantwortung in der Wirtschaft zu fördern.

Starker Arbeitsmarkt

1. **Tiefe Lohnnebenkosten**, damit Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen werden.
2. **Unternehmer** müssen sozial besser **abgesichert** werden, indem freiwillige Versicherungsmodelle und die Erweiterung des Obligatoriums (BVG, UVG) geprüft werden.
3. Das **Arbeitsgesetz** muss **flexibilisiert** werden, damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser gewährleistet wird. Zudem können dadurch gewisse Einnahmeausfälle wettgemacht werden.
4. **Arbeitsplätze** müssen **erhalten** und neue geschaffen werden. Dies indem die Chance der Digitalisierung genutzt wird und die **Steuer- und Abgabelast** für Unternehmen **gesenkt** werden.
5. Arbeitnehmende müssen im Alter entsprechend abgesichert werden. Bei der Vorsorgereform muss aber **verhindert** werden, dass **ältere Arbeitnehmende** aufgrund steigender BVG-Beiträge **verteuert** werden.
6. Der Ausbildung von **Fachkräften** ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Unternehmen, welche Kurzarbeit beantragt haben, sollen trotzdem **Lehrlinge ausbilden** dürfen.
7. Personen, die über 60 Jahre alt sind und trotz Wiedereingliederungsmassnahmen keine Arbeit finden, sollen von der **Überbrückungsleistung profitieren**.

Widerstandsfähige Wirtschaft

8. **Eigenkapital** der Firmen **stärken**, in dem **Emissionsabgabe** für Eigenkapital **abschaffen** und Zinsabzug für Eigenfinanzierung auch auf Bundesebene zulassen werden.
9. Es soll geprüft werden, dass die Schaffung von **liquiden Reserven** für Krisenzeiten **steuerlich begünstigt** werden kann.
10. Der Staat soll sich aus dem **unfairen Wettbewerb** mit Privaten zurückziehen.
11. Die Schweiz ist auf den internationalen Handel angewiesen. Deswegen müssen **Zölle** und weitere **Handelshemmnisse abgeschafft** werden und weitere **Freihandelsabkommen abgeschlossen** werden.
12. Wegen der Krise stehen den Unternehmen weniger Mittel für **Forschung** und **Entwicklung** zur Verfügung. Deswegen muss die **Innovation** verstärkt **gefördert** werden, denn Corona hat in gewissen Branchen einen Innovationsschub ausgelöst. Diesen gilt es zu fördern.
13. Ein **stabiler Finanzhaushalt** ist für jede Krisenbewältigung zentral. Deswegen muss die **Schuldenbremse bewahrt** werden. Gleichzeitig ist ein **Schuldenabbauplan** notwendig, um den zukünftigen Generationen **keinen Schuldenberg** oder erhöhte Steuerlasten zu hinterlassen.
14. In diversen Bereichen muss ein **Regulierungsstopp** eingeführt werden, damit Unternehmen in dieser schwierigen Zeit nicht noch zusätzlich belastet werden.